

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Bettina Paust +49 202 563 6545 bettina.paust@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.02.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0170/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.02.2024	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Sachstand Viertelklang 2024		

Grund der Vorlage

Sachstandbericht

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Matthias Nocke
(Beigeordneter)

Das Musikfestival Viertelklang findet in Wuppertal seit 2011 statt und wird auch für das Jahr 2024 geplant.

Zusätzlich dazu wird in der Kooperation mit den Städten Velbert und Heiligenhaus 2024 auch die Stadt Remscheid wieder mitwirken, so dass vier Ausgaben des Festivals im Herbst veranstaltet werden können.

Durch diese Kooperation war es möglich, erneut einen Antrag auf Projektförderung im Rahmen des „Regionalen Kulturprogramms NRW“ (RKP) des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW zu stellen. Der Antrag wurde in der ersten Stufe von der Jury positiv bewertet und zur Förderung empfohlen. Die Bewilligung der Fördersumme durch die

Bezirksregierung steht derzeit noch aus und wird die Grundlage für die weitere konkrete Planung des Festivals sein. Die Förderquote durch das RKP wird maximal 50% des Gesamtbudgets betragen. Die Finanzierung von Viertelklang wird darüber hinaus durch Eigenmittel der vier Partnerstädte, Einnahmen aus Ticketverkäufen und Sponsoring abgedeckt.

Das Kulturbüro Wuppertal ist als Antragsteller dabei in zentraler Rolle für die Koordination der Kooperation mit den anderen drei Städten und dem RKP bzw. der Bezirksregierung Düsseldorf.

Eine unverbindliche Planung sieht für Wuppertal die Durchführung des Festivals für Samstag, 21.09.2024 vor. Der Stadtteil Barmen soll dabei erstmals in den Mittelpunkt der Veranstaltung gestellt werden. In fünf bis sieben Konzertstätten sind insgesamt ca. zwölf bis fünfzehn einzelne Kurz-Konzerte vorgesehen. Die Auswahl der Orte soll dabei wieder eine große Breite zwischen bekannten und unbekanntem Räumen im Viertel abbilden. Die auftretenden Musikerinnen und Musiker sollen dem Publikum eine breite Abwechslung zwischen verschiedenen Musikgenres und -stilen bieten.

2024 werden die Partnerstädte unter Einbindung von lokalen Musiker*innen in drei Workshops das künstlerische Profil von Viertelklang erörtern. Dabei sollen Fragen zur Gewinnung und Bindung der Zielgruppen, zu neuen künstlerischen Formaten und zur Programmgestaltung einbezogen werden, so dass im September ein angepasster Förderantrag für das folgende Jahr gestellt werden kann.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: nicht relevant